

Mein Name ist Sophie und ich bin Denkerin.

Zur Weihnachtszeit werde ich meistens recht still, andächtig und in mich gekehrt. Was mich dann anregt, ist im Vergleich zum Nachdenken eher ein Nachspüren. Gerade in unserer beschleunigten Zeit finde ich es besonders angebracht, einmal innezuhalten und sich sinnvolle Fragen zu stellen.

Was war schön? Mit wem habe ich das geteilt?

Welche Menschen und Umgebungen haben mir gut getan?

Wem tue ich gut und womit?

Was erfüllt mich?

Diese Auszeit dient der inneren Einkehr und Selbstklärung. Wäre doch reine Energieverschwendung, wenn ich den falschen Zielen hinterherjagen würde.

Zur Feier des Tages habe ich mir überlegt, das vielfach nominierte Fest mit einem besonderen Akt ehren. Endlich, nach mehr als x-mas-Jahren bekommt Weihnachten für sein Lebenswerk den goldenen Tannenzapfen verliehen! Ein fürwahr sehr berührender Moment

## Related Post



Warum wir uns  
umeinander  
kümmern müssen

Ist Asyl wirklich ein  
Urlaubstrip?

Digitales Denken

Glauben

